

STUDIA ORIENTALIA
EDIDIT SOCIETAS ORIENTALIS FENNICA
XXXVI

GLOSSAR ZU
DEN ALTBABYLONISCHEN
URKUNDEN AUS SUSA

VON
ERKKI SALONEN

HELSINKI 1967



1968:253

Suomalaisen Kirjallisuuden Kirjapaino Oy Helsinki 1967

Vorwort

Das im Folgenden veröffentlichte Glossar soll einmal das Wortmaterial der Susa-Urkunden in MDP 22, 23, 24 und 28 möglichst vollständig sammeln und darstellen und zum andern meine Arbeit »Untersuchungen zur Schrift und Sprache des Altbabylonischen von Susa« (StOr. 27/1) sowie hoffentlich auch das Werk »L'Accadien des contrats de Suse« von L. DE MEYER vervollständigen.

Der Laut *ḥ* wird immer durch *h* wiedergegeben, weil im Akkadischen bisher nur ein *h*-Laut zu finden ist, so dass die besagte Vereinfachung angebracht sein dürfte. Dadurch wird auch das Setzen und das Lesen der Korrekturen etwas erleichtert.

Die Texte 144—145, 291—305, 342 (aAK), 384—385, 389, 410—411, 433—434, 438—470, 472—535, 542—551 sind für die Untersuchung der sumerischen Wörter von Nutzen; sie werden hier aber nur berücksichtigt, wenn sie irgendwie zur Beleuchtung der anderen Texte beitragen. Vgl. auch StOr. 27/1, S. 8.

Die Belegstellen aus den Malamir-Texten sind mit (M) versehen, ausgenommen die gewöhnlichsten Wörter und Redewendungen.

Die Kollation der Texte war unmöglich. Schon für meine Untersuchung StOr. 27/1 sandte ich einen Brief nach Paris, aber ohne Erfolg: nach Monsieur J. NOUGAYROL sind die Tontafeln aus Susa nicht mehr im Louvre; sie werden heute vermutlich in Teheran aufbewahrt. Leider habe ich keine Antwort auf meine Bitte um Kollation aus Teheran erhalten.

Das Deutsch dieses Buches hat Herr DIETRICH ASSMANN, Hauki-lahti, durchgesehen, wofür ich ihm bestens danke. Der Finnischen Orientalischen Gesellschaft danke ich für die Aufnahme meiner Arbeit in ihre Schriftenreihe.

Helsinki, im Oktober 1966

ERKKI SALONEN

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
Glossar	5
Die Logogramme	108
Unklares	115
Ergänzungen zu StOr. 27/1	117
Berichtigungen zu StOr. 27/1	118